

Sozial-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalten über deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., bei ...

Bestellt wöchentlich postfrei, Sonntags und Montags ...

Nr. 322.

Halle a. d. Saale, Freitag den 13. Juli

1894.

Die Ausdehnung des Boycotts.

In dem Kampfe zwischen der Sozialdemokratie und den Bräuereien ist es zu einem neuen Schritt gekommen, von dem sich anheben die Freunde des Boycotts großen Erfolg versprechen.

Im Sozialpolitischen Centralblatt, einem wissenschaftlich geführten Organ der Sozialdemokratie, hat vor kurzer Zeit der Abgeordnete Richard Wöhrle, der Leiter der größten norddeutschen Bräuerei, eine ausführliche sachliche, vollkommen wahrheitsgetreue Darstellung der Entstehung und des Verlaufes dieses Bierkrieges gegeben.

Die Sozialdemokraten des Boycotts, den sie erst über einzelne Bräuereien verhängten, in einer Weise, daß kein Mensch mehr weiß, ob er boycottirt oder boycottirt wird, und damit hat der ganze Boycott im wesentlichen seine Wirkung verloren.

Dann kam die Geschichte mit dem Boycott. Die Norddeutsche Bräuerei hatte nicht gesehen als das die anderen Bräuereien auch hätten. Aber sofort erklärte eine große Arbeiterversammlung, an der Leineweber, der Sozialdemokrat, teilnahm, die Norddeutsche Bräuerei für boycottirt.

Es soll nicht erst auf verschiedene Zwischenstadien in diesem Kampfe verwiesen werden, nicht auf die dreifachen Anforderungen von Lohnverhöhnungen und anderen Ankerungen der Arbeiter, welches die einen Ausweg zu erkennen herbeizuführen waren.

Jetzt verallgemeinert die Sozialdemokraten den Boycott, den sie erst über einzelne Bräuereien verhängten, in einer Weise, daß kein Mensch mehr weiß, ob er boycottirt oder boycottirt wird, und damit hat der ganze Boycott im wesentlichen seine Wirkung verloren.

Wir glauben heute schon mit Sicherheit voraussagen zu können, daß der Selbsterhaltung der Sozialdemokratie vernünftiger ist. Aber gerade weil es sich darum handelt, an einer bestimmten Stelle Dreiecke zu legen und in einem großen Gewerbe die Freigabe des 1. Mal als Weltfeier zu erzwängen, darum ist dieser ganze Kampf ein Kampf gegen das Bürgerthum, gegen die Vertragsfreiheit, gegen das Selbstbestimmungsrecht der Gewerke.

Deutsches Reich.

Sops- und Personalnachrichten.

Berlin, 12. Juli. Betreffs der Rückkehr des Kaisers von der Nordlandreise wird in einer Reichsregierungsdienstadt Mittheilung gemacht, daß der Kaiser nach den getroffenen Bestimmungen wegen auf der Rückkehr erst am 29. Juli wieder abreisen und vorläufiglich am 1. August an Bord der „Hohenzollern“ in Wilhelmshaven einreisen wird.

Bundesrats-Sitzung.

Berlin, 12. Juli. Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung, der Resolution des Reichstages betreffend die Eisenbahn-Freifahrrakten der Reichs-Eisenbahnen mitglieder eine Folge zu geben; dem Ansuchen der Reichsregierung vom 22. Juni 1894 betreffend die Verlegung der Zollgrenze bei Anklam wurde die Zustimmung ertheilt.

Deutschland und Spanien.

Die spanischen Cortes sind gestern bis zum Oktober vertagt worden, ohne daß auch nur die Senatskommission über den deutsch-spanischen Vertrag berichtet hätte. Entsprechend der Note vom 25. Mai hat der Reichstag der deutschen Botschafter in Madrid beauftragt, zu erklären, daß die Reichsregierung sich an den Vertrag vom August 1893 nicht mehr gebunden erachte und den Versuch einer handelspolitischen Verständigung mit Spanien als gescheitert ansehe.

Herr v. Bennigsen über Sozialdemokratie und Anarchismus.

Die Anarchisten in Hannover hat Herr v. Bennigsen Gelegenheit gegeben, sich auch über die brennenden Tagesfragen auszusprechen, und zwar mit einer Klarheit, die wie es scheint, in nationalliberalen Lager nicht überall Befall findet. Nachdem der Redner bei dem Bestimmen am Vorabend der eigentlichen Feier sich dahin ausgesprochen hatte, nicht in dem Particularismus liege eine Gefahr für unsere innere Entwicklung, sondern vielmehr in den schroffen sozialen und wirtschaftlichen Gegensätzen, die unser öffentliches Leben in wachsendem Maße befeuern, fuhr er fort: „Eine andere Gefahr ist vorhanden für unsere künftigen Zustände, das ist die große revolutionäre Bewegung, welche unterirdisch und über der Erde sich in den letzten Jahren als eine gefährliche anarchische Pest ausgebreitet hat.“

Zur Wasserrechtsfrage.

Mit dem 15. Juli kauft die Preß, welche für die Einlieferung von Gutachten über den preussischen Wasserrechtsentwurf geleist. Behörden und Privat, haben dabei auch bereits in großer Zahl ihre Darlegungen den zuständigen Centralstellen zugehen lassen. Räumlich sind es wieder die wirtschaftlichen Vereinigungen, welche sich in ausführlicher Weise geäußert haben. Im allgemeinen wird anerkannt, daß die einheitliche Ausgestaltung des Wasserrechts in Preußen von großem Vortheile sein würde. Indessen werden auch Bedenken nach der Richtung geäußert, ob gerade die jetzige Zeit zu der Vornahme einer so umfassenden gesetzgeberischen Arbeit geeignet sei. So hat der Verein zur Wahrung der gemeinamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen sich fleißiger folgendermaßen geäußert:

„Es wird unermesslich sein, daß bei Folgeleistung und Durchführung dieses Gesetzes in den parlamentarischen Körperschaften die Interessen fest aufzufassen und sich bekämpfen werden. Nun ist es bekannt, in welcher traurigen Weise die parlamentarischen Verhandlungen der letzten Zeit unter der übermäßigen Belastung der mitgliedlichen Interessen gelitten haben, wie am vernehmlichen Interesse der Angehörigen der wichtigsten Gewerbetriebe bekämpft und theils aus Mangel an Kapazität angenommen, theils ganz zu Fall gebracht sind, und wie in steigender Erbitterung und Verhöhnung wegen theils vernehmlicher, theils richtiger Interessenbekämpfung die von der Königl. Staatsregierung vorgeschlagenen, durch das wirtschaftliche Interesse unbedingt gebieterisch bedingten Verbesserungen abgelehnt worden sind. Es ist kein mögliches Interesse entgegenzusetzen in größerer Weise für ihre Interessen agieren, in einer Weise, die die Gefahr eines dauernden Bruchs

Louis Böker,

Halle a. S.

12 Weisgerichstraße 12.

Spezial-
geschäft

für Porzellan, Glas und Steingut

en gros.

zu Originalfabrikpreisen.

en detail.

Billigste Bezugsquelle für Händler, Wiederverkäufer u. Spielendenbesitzer.

Saat-, Wagen- und Diemen-Planen empfiehlt die Säde- und Planen-Fabrik von Albin Barth, Gr. Ulrichstr. 32, Halle a. S.

XVI. Pferde-Lotterie zu Marienburg.

Bur Verloosung gelangen
8 Ganibagen, komplett bespannt zum Abfahren
(Danziger 2 Viehhäuser),
ausserdem 87 Reit- und Wagenpferde,
Bziehung am 27. September 1894. Loose à 1 Mart.
(Ziehungslisten 20 Pfg.)
Halle a. S., Markt 24. Otto Hendel, Sortiment.

BORSE-INFORMATIONEN

(uniliterarische) Kursberichte, Probe-Expl. u. Kostenfrei
„UNGARISCHES BÖRSEN-JOURNAL“ Budapest, Waiiznergasse 18.
Keine SCHLUSS-SCHEIN-, STEMPEL-, BÖRSENSTEUER
dasselbst! Gewinnbringend sind nur UNGAR. PAPIERE; maassgebendster,
vortheilbringender Börsenplatz ist heute nur BUDAPEST, da von hier
alle Finanzoperationen ausgehen. Werthvolle Informationen aus erster Quelle
sind nur hier zu erholen.

Otto Hendel Sortiments-Buchhandlung

Halle a. S., Markt 24,
empfiehlt sich zur Versorgung von
Büchern und Zeitschriften
aller Art.
Reichhaltiges Lager von Werken aus allen Wissenschaften.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polster-
waren zu billigen Preisen. Durch Erprobung hoher Lebensnütze und nur
eigene Fabrikation bietet ich den besten Publikum in meinen bedeutend
vergrößerten Arbeits- und Lageräumen nur gute selbstgefertigte Möbel,
sowie permanent aufgestellte compl. Zimmereinrichtungen unter jeder
günstigsten Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.
Kein Laden, nur Rathhausstraße 6. Bernh. Grunwald,
Fischelmeister.

Total-Ausverkauf

Mein Lager ist in allen Artikeln bestens sortirt und werden die-
selben, bei nur gediegener Qualität, ganz billig abgegeben.
S. S. Rosenow,
Carlsbader Schuhlager,
neben Casshof „Roths Hof“, 75 Obere Leipzigerstr. 75.

Zur bevorstehenden Ernte offerire ich:

Cocos-Garn zum Garbenbinden,
Manilla-Garn für Selbstbinder-Maschinen,
Mähmaschinensteine, Schleifsteine in allen Größen.
Hanf- u. Draht-Seile, Elevator- u. Fahrstuhl-Gurte,
Pferdenetze, Jute-Sackbänder, Bindfäden,
Putzwolle, Putzwerg und alle Polster-Artikel.
Aug. Laue, Halle a. S.

Zu Geburtstags- u. Reise-Geschenken

empfehle
sich Neuheiten in
Bonbonnièren u. Attrappen,
gefüllt mit meinen rühmlichst bekannten feinen und unübertroffenen
Confecten, in größter Auswahl.
A. Krantz Nachf.,
Chocoladen-, Confecturen-, Marzipan- und Honigkuchenfabrik,
Große Steinstraße 11.

Für Hausfrauen!

Alle Wollstoffe aller Art werden zu sehr haltbaren Kleider, Unter-
rock und Mantelstoffen, Sommerhosen, Dackeln, Wollroben, Schals und
Toppdecken in den neuesten Modert zu billigen Preisen ungarbeitet durch
H. Eichmann, Ballenbich 4. S.
Wannschelle und Wolltrockner für Halle a. S. bei **H. Klaus**
Fräulein **H. Mochau, Gr. Ulrichstraße 27, und Frau L. Querfurth,**
Gildstraße 2.

Für den Anzeigebill bezahltlich: W. König in Halle;

Lehr's „Raleigh-Fahrräder“

Vertreter: Hermann Lippold, Halle a. S., Nudelftr. 14.
Eine Reumaffine steht bei C. H. Spierling, Weisgerichstr. u. Poststr. Ecke, zur Ansicht aus.

Feinsten Frankfurter Aepfelwein

aus der Dampffabrik Victoria, Frankfurt a. M.,
Reinetten-Aepfelwein
von C. Wesche, Quedlinburg, hat abgegeben in 4/5 Liter-Flaschen, à Fl.
20 &, 18 Fl. für 3 & frei Haus, sowie à Liter vom Maß zu 40 &
Franz Köpfe, Ritterstraße 13,
Wein- und Bier-Handlung.
Dasselbst März-Gese vom Rittergut Döllnitz,
Brauerei-Abzug.

Original-Soxhlet-Apparate

(D. R. P. 57524)
zur Sterilisierung von Hindermilch, mit selbsttätigem
Ausdruckverrichtung, sowie Ersatzteile hierzu
empfehlen
Hempelmann & Krause, Halle a. S.

Wahre Wunder-Kinder

steht man mit
Koch's Nähr-Zwieback.
Derselbe bildet den Kindern gelundes
Milk, starken Knochenbau und schützt
vor den Kinderkrankheiten.
In Backen und Düten zu 10, 20,
30 und 60 & in Halle a. S. in
Carl Koch's Fabrik hygienischer
Nährmittel, Gerrenstraße 1, sowie in
den bekannnten durch Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen.
Beim Einkauf achte man ja darauf,
dass die echten Carl Koch'schen
Fabrikate mit dem Namenszug Carl
Koch versehen sind.



Berger's Brause-Limonade-Bonbons

zum 10 und 5 Pf. Verkauf.
Robert Berger, Pörsneck i. Thür.

Auf die für mein Geschäft
Leipzigerstraße 96
gestellten sehr billigen Ausnahmepreise mache
ergebenst aufmerksam;

kaufen Sie
am billigsten
Leipzigerstraße 96,
Große Ulrichstraße 24.
F. H. Krause.

C. H. KNORR'S Hafermehl

in Leipziger Praxis erprobt
ist unstrittig die beste Nahrung für Kinder.
Mehr als
100000 Kinder
werden Jahr aus Jahr ein damit ernährt und
gesunden dabei wunderbar — der schlagendste
Beweis für die Güte dieses Präparats. —
Vorräthig in Colonial-Waren- und Drogen-
Geschäften.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

A. Gehler, Ateller für künstliche Zähne und Plomben etc.

Leipzig, Rosenthal
Tanz-Unterricht i. Rosenthal
enthält in jeder Tages- u. Abendzeit geg. müssig.
Lernort: Ad. Fröhe, Taunl., Droyahausstr. 111.

Frühen Kalbsbraten,
gekochte Bunsen,
rohen und gekochten Schinken,
Rachschinken, Mostardella,
dib. Braten, garnirte Schüsseln
im besten Arrangement.

W. Nietsch, Billige Weine.

Reauff. Apfel, 40 &, bei 10 Fl. 35 &
Riaumb. Tafelw., weiß, 50 &
rot, 75 &
Weiß, 60, 75, 100 &
Rheinwein 1-2 &
Franz. Wein 1-3 &
Südbier, 1 &
Gebra. Kircheisen.

Honig

à Pfund 60 und 80 Pfennige,
empfiehlt in ganz vorzüglicher
Qualität in Flaschen und aus-
gewogen
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstraße 11.

Nizzaer Speiseöl

in bester Qualität,
Kleinwein-
Tafelessig
empfehlen
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Ginbeer syrup

von vorzüglichem Geschmack in Flaschen
und ausgenommen empfehlen
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Heidelbeeren,

täglich frische Büduren, empfiehlt im
Ganzen und Einzelnen billigst
Franz Eisengarten,
Thalammstr. 9, neben der Marktfläche

Frauen-Schönheit

wird durch zarte Haut erhöht.
Bergmann & Lohse's
Lillennmilchseife u. Lillennmilk
das reellste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel
gegen Sommerprossen,
Sonnenbrand, gelbe Flecken etc.,
macht die Haut blendend weiß,
weich und geschmeidig und verleiht
derselben ein jugendliches, frisches,
gesundes Aussehen.
In gr. St. à 50 u. 75 Pfg. in der
Parfumerie von
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 94.

Mein Insectenpulver

tödet sämtliches Ungeziefer,
gleichviel ob kriechend
oder fliegend, als: Wanzen,
Motten, Schwaben, Flöhe,
Ameisen etc.
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.

Die Expeditionen der Saale-Beitung
bestehen aus
Dr. Hertel, Neue Frauenstraße 1 und
Markt 24 (Wannschelle),
Mit Unterstützungskl.